

Ergebnisse der Öko-Landessortenversuche Sommergerste 2020

Zusammengefasst aus Niedersachsen und Hessen

Markus Mücke

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau

E-Mail: markus.muecke@lwk-niedersachsen.de

Tel.: 0511-3665-4378

Einleitung

Beim Anbau von Öko-Sommergerste steht die Verwertung als Futtergerste oder Braugerste im Vordergrund. Davon ist auch die Sortenwahl abhängig. Da bei der Braugerste nur bestimmte Sorten für die Verarbeitung favorisiert werden, sollte dies im Vorfeld mit der aufnehmenden Hand abgesprochen werden. Neben Hektolitergewicht und Siebsortierung spielt in erster Linie der Proteingehalt bei der Braugersten-Vermarktung eine zentrale Rolle. Um die Brauqualität nicht zu gefährden ist die Stellung in der Fruchtfolge und das N-Mineralisierungspotential auf den Anbauflächen zu beachten. Zu hohe Rohproteingehalte können die Gärung beeinträchtigen, die Filtration erschweren oder Ausflockungen im Bier verursachen. Die Obergrenze liegt bei 11,5 Prozent und die Untergrenze bei 9,0 Prozent Rohprotein. Zu niedrige Rohproteingehalte unter 9 Prozent können sich negativ auf Geschmack und Schaumstabilität des Bieres auswirken.

Im Versuchsjahr 2020 wurden die Rohproteinanforderungen für Braugerste auf allen drei Versuchsstandorten eingehalten. Am Standort Wätzum, in der Hildesheimer Börde, wurden im Schnitt 10,0 Prozent erreicht. Am Standort Oldendorf II sind 10,7 Prozent Protein ermittelt worden. In Alsfeld bewegen sich die Werte mit 9,2 Prozent auf der Untergrenze und einzelne Sorten auch darunter.

Neben der Verwertungsrichtung und den Qualitäten steht bei der Sortenwahl die Ertragsstabilität, Frohwüchsigkeit, Halmstabilität und die Blattgesundheit im Vordergrund.

Anbaugebiete

Die Öko-Sortenversuche Sommergerste werden über Bundeslandgrenzen hinweg in festgelegten Anbaugebieten (ABG) gemeinsam abgestimmt und ausgewertet. In die Auswertung eingeflossen sind neben den beiden niedersächsischen Versuchen, zusätzlich noch der Versuch aus Hessen.

Die niedersächsischen Landessortenversuche verteilen sich bei der Sommergerste auf zwei Anbaugebiete:

Anbaugebiet 2 - Sandstandorte Nord-West

Oldendorf II (Niedersachsen)

Anbaugebiet 3 - Lehmige Standorte West

Wätzum (Niedersachsen)

Alsfeld-Liederbach (Hessen)

LSV-Ergebnisse

Avalon kann über den mehrjährigen Prüfzeitraum betrachtet auf allen Versuchsstandorten der ABG 2 und 3 mit überwiegend stabilen Erträgen überzeugen. Avalon neigt zu niedrigen Rohproteingehalten und überzeugt mit hohen Vollgerstenanteilen und ausgewogenen Hektolitergewichten. Die Sorte ist mittellang, standfest und besitzt eine durchschnittliche Halmstabilität. Nur die leicht erhöhte Anfälligkeit gegenüber Mehltau, Rhynchosporium und Ramularia trüben das positive Bild. Avalon spielt in der Öko-Braugerstenverarbeitung nach wie vor eine dominierende Rolle. Für den Anbau gehört sie in die engere Wahl.

RGT Planet ist mehrjährig geprüft und überzeugt auf fast allen Standorten mit Ertragsstabilität auf überdurchschnittlichem Niveau. Auch bei den untersuchten Qualitätsparametern fällt RGT Planet positiv auf. Bei Blattgesundheit, Frohwüchsigkeit, Bodendeckung und Halmstabilität zeigt sie kaum Schwächen. Als Braugerste hat sie sich bei den Verarbeitern bislang nicht etablieren können. Aufgrund der guten Ertragsstabilität gehört RGT Planet für den Futteranbau zweifellos in die engere Wahl.

Accordine kann in diesem Jahr auf den beiden lehmigen Standorten im ABG 3 nicht an die erfreulichen Erträge der Vorjahre anknüpfen. Auf dem leichteren Standort Oldendorf II im ABG 2 bewegen sich die Erträge im Bereich des Standardmittels. Blattgesundheit und Halmstabilität geben keinen Anlass zur Kritik. Die Frohwüchsigkeit ist durchschnittlich. Die untersuchten Qualitätsparameter bewegen sich überwiegend auf durchschnittlichem Niveau. Die Braugersten-Gemeinschaft e.V. hat Accordine nach bundesweiten Mälzungs- und Brauversuchen im Praxismaßstab zur Verarbeitung empfohlen. Accordine stößt bei vereinzelten Öko-Mälzereien auf gesteigertes Interesse. Ein Anbau kommt in Frage, sollte aber abgestimmt werden.

Odilia ist auf Basis der Öko-Wertprüfung des Bundessortenamtes zugelassen und hat die dreijährige LSV-Prüfung abgeschlossen. Odilia fällt in diesem Zeitraum auf den drei Versuchsstandorten mit deutlich schwankenden Erträgen auf. Sie kann mit einer sehr ausgeprägten Frohwüchsigkeit und Pflanzenlänge überzeugen, was ein gutes Beikrautunterdrückungsvermögen erwarten lässt. Bei dieser Sorte kann möglicherweise auf ein Striegeln verzichtet werden. Schwächen hat Odilia bei der Standfestigkeit und Halmstabilität. Zu beachten ist die leicht erhöhte Anfälligkeit für Zwergrost, Rhynchosporium und Ramularia. Bei den untersuchten Qualitätsparametern kann Odilia nicht durchgängig überzeugen. Insbesondere die Sortierung fällt schwach aus. Bei den Abnehmern konnte sich Odilia bislang nicht durchsetzen.

Leandra hat das dritte Prüfwahl abgeschlossen und kann sich mit überwiegend überdurchschnittlichen Erträgen behaupten. Auch bei den Qualitäten überzeugt sie besonders bei der Siebsortierung. Die Sorte ist vergleichsweise kurz in der Halmlänge, standfest und blattgesund. Die Braugersten-Gemeinschaft e.V. hat Leandra nach bundesweiten Mälzungs- und Brauversuchen im Praxismaßstab zur Verarbeitung empfohlen. Sie stößt offensichtlich auch bei den Öko-Mälzereien auf ein zunehmendes Interesse. Einem Anbau steht nach Absprache mit der aufnehmenden Hand nichts im Wege.

Klarinette knüpft auf fast allen Prüfstandorten an die überdurchschnittlichen Erträge des Vorjahres an. Klarinette ist blattgesund und halmstabil. Als Braugerste besteht bislang keine Nachfrage seitens der Abnehmer. Aufgrund der stabilen Erträge und der guten Blattgesundheit ist ein Anbau als Futtergerste überlegenswert.

Prospect kann auch im zweiten Versuchsjahr auf den beiden niedersächsischen Standorten im Ertrag nicht überzeugen. Auf dem hessischen Standort Alsfeld erreicht sie knapp das Standardmittel. Die untersuchten Qualitätsparameter bewegen sich auf durchschnittlichem Niveau. Prospect ist kurz im Wuchs, halmstabil und blattgesund, besitzt aber eine schwache Frohwüchsigkeit.

Neuzugänge

Zwei neue Sorten bereichern die LSV-Sortimente. Sowohl **Amidala** als auch **KWS Jessie** fahren auf allen Versuchsstandorten erfreuliche Erträge auf überdurchschnittlichem Niveau ein. Amidala fällt zudem mit vielversprechenden Werten bei der Siebsortierung und beim Hektolitergewicht auf. Die pflanzenbaulichen Eigenschaften lassen Schwächen kaum erkennen. Beide Sorten sind allerdings vergleichsweise kurz bei der Halmlänge. Weitere Versuche sind abzuwarten

Fazit

- Wer gezielt Öko-Braugerste erzeugen möchte, sollte die Sortenwahl mit der aufnehmenden Hand abstimmen.
- Für den Öko-Braugerstenanbau gehören aus dem mehrjährig geprüften Sortiment die Sorten Avalon, gefolgt von Leandra und Accordine in die engere Wahl.
- Für den Futteranbau ist Ertragsstabilität gefragt. RGT Planet und Klarinette gehören hier in die engere Wahl. In gleicher Weise können aber auch die genannten Braugersten-Sorten gewählt werden.

Eine aktuelle Übersicht im Handel erhältlicher biologisch erzeugter Saatgutpartien ist dem Internet unter www.organicxseeds.de zu entnehmen.

Landessortenversuche Sommergerste im ökologischen Anbau 2018 - 2020												
Erträge relativ zum Standardmittel												
Bundesland	Niedersachsen						Hessen					
Anbaugebiet	ABG 2			ABG 3			ABG 3					
Versuchsort / Landkreis	Oldendorf II / UE			Wätzum / HI			Alsfeld - Liederbach / VB					
Bodenart / Ackerzahl	sL / 48	sL / 38	sL / 46	sL / 90	sL / 90	sL / 90	sL / 45	sL / 53	sL / 57			
Versuchsjahr	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2018	2019	2020			
Sorte	Züchter/Vertrieb											
Avalon	Breun/Hauptsaaen			84	102	100	113	105	106	111	102	113
RGT Planet	RAGT			111	113	111	114	97	104	110	108	109
Accordine	Ackermann/Saaten Union			99	97	102	115	103	99	109	103	98
Odilia (Ö)	Cultivari			94	70	84	84	73	86	77	96	84
Leandra	Breun / Hauptsaaen			99	112	100	114	125	107	-	101	107
Klarinette	Streng/Secobra			-	110	111	-	106	107	-	102	98
Prospect	IG Pflanzenzucht			-	94	94	-	78	88	-	99	96
Amidala	Nordsaat / Hauptsaaen			-	-	103	-	-	103	-	-	102
KWS Jessie	KWS-Lochow			-	-	109	-	-	105	-	-	102
Standardmittel dt/ha				35,6	21,0	31,6	52,2	30,1	48,8	48,5	51,5	41,9
GD 5% Sorte (Relativ)				12,7	18,3*	8,5	6,6	9,3	7,0	7,9	18,3*	7,1
Anbaugebiet 2 - Sandstandorte Nord-West Anbaugebiet 3 - Lehmige Standorte West										*hohe Grenzdifferenz beachten		
(Ö) = Sorte wurde auf Basis der Öko-Wertprüfung des Bundessortenamtes zugelassen												
Sorten des Standardmittels 2018: Avalon, RGT Planet, Laureate, KWS Fantex, Accordine, Odilia, Ellinor												
Sorten des Standardmittels 2019: Avalon, RGT Planet, Laureate, KWS Fantex, Accordine, Odilia, Ellinor, Leandra, Evergreen, Klarinette												
Sorten des Standardmittels 2020: Avalon, RGT Planet, Accordine, Odilia, Leandra, Klarinette, KWS Jessie, Amidala, Prospect												
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Fachbereich Ökologischer Landbau												

Landessortenversuche Sommergerste im ökologischen Anbau 2019 - 2020

Sortierung % (Anbaugebiete 2 und 3)

Anbaugebiet	ABG 2						ABG 3									Mittel über die Standorte 2019-2020		
Versuchsjahr	2019			2020			2019			2020			2020					
Standort	Oldendorf II / UE			Oldendorf II / UE			Wätzum / HI			Wätzum / HI			Aisfeld / HE					
	Marktware- anteil	Vollgersteanteil		Marktware- anteil	Vollgersteanteil		Marktware- anteil	Vollgersteanteil		Marktware- anteil	Vollgersteanteil		Marktware- anteil	Vollgersteanteil		Marktware- anteil	Vollgersteanteil	
Sortierung	> 2,2 mm	> 2,5 mm	> 2,8 mm	> 2,2 mm	> 2,5 mm	> 2,8 mm	> 2,2 mm	> 2,5 mm	> 2,8 mm	> 2,2 mm	> 2,5 mm	> 2,8 mm	> 2,2 mm	> 2,5 mm	> 2,8 mm	> 2,2 mm	> 2,5 mm	> 2,8 mm
Avalon	98,9	96,8	89,7	98,7	86,1	81,3	99,0	94,8	80,7	99,3	91,9	89,4	99,1	88,3	84,4	99,0	91,6	85,1
RGT Planet	98,6	95,7	85,2	98,6	84,5	80,1	98,7	94,3	78,4	99,3	87,5	83,9	97,9	77,5	69,0	98,6	87,9	79,3
Accordine	98,5	94,0	81,2	98,5	83,0	76,5	99,3	96,5	84,7	98,7	83,7	78,6	98,3	83,9	77,0	98,7	88,2	79,6
Odilia	96,9	90,1	73,6	97,8	80,5	73,7	98,7	89,7	58,7	98,6	82,9	77,8	96,9	68,5	58,2	97,8	82,3	68,4
Leandra	97,9	94,2	82,4	98,5	89,3	85,4	99,0	93,4	76,2	99,1	92,9	90,6	98,3	84,9	78,5	98,6	90,9	82,6
Klarinette	98,0	93,3	78,4	98,0	80,5	74,2	98,6	93,1	74,1	98,6	85,3	80,9	98,1	82,1	74,8	98,3	86,9	76,5
Prospect	98,0	94,1	81,0	97,8	81,2	73,8	99,0	94,5	78,5	97,7	86,8	81,1	97,5	78,0	67,9	98,0	86,9	76,5
Amidala	-	-	-	98,2	81,4	74,5	-	-	-	99,1	92,0	88,9	98,5	83,2	77,0	98,6	85,5	80,2
KWS Jessie	-	-	-	97,5	76,6	68,4	-	-	-	98,7	88,2	83,7	96,5	79,8	69,4	97,6	81,5	73,8
Versuchsdurchschnitt	98,1	93,7	81,2	98,2	82,6	76,4	98,8	93,8	76,7	98,8	87,9	83,9	97,9	80,7	72,9	98,3	86,9	78,0